Herren Kreisliga Gr. 2

TTV 79 Eschwege II : TTV Dudenrode
Freitag, 17.03.2023, 20:00 Uhr

Koenig tütet den Sieg für den TTV 79 Eschwege II ein

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des TTV 79 Eschwege II im Spiel der Herren Kreisliga Gr. 2 gegen den TTV Dudenrode beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Freitagabend mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 27:7 zeigt beim deutlichen 9:0-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Fast verloren schien das Spiel von Krengel / Przetak gegen Brötz / Krug, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Krengel / Przetak jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten mit 9:11, 9:11, 11:8, 11:8, 11:8. Bartholomai / Mäder machten mit Lewetz / Rudolph beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Einen knappen Erfolg feierten nachfolgend Voigt / Koenig beim 11:6, 7:11, 2:11, 12:10, 19:17 gegen Nitsche / Brötz, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Guido Bartholomai danach gegen Timo Krug. Da gab es nichts zu rütteln. Eher wenig Gegenwehr bekam Maik Krengel beim 3:0 von Sebastian Brötz. Anschließend ging es beim Stand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Rainer Brötz zunächst nicht gut aus, so gewann Tim Przetak im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Markus Mäder wehrte eine 1:0 Satzführung von Tim Nitsche ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 7:0. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Florian Voigt danach gegen Stephan Rudolph. Wie deutlich der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Rudolph im gesamten Match nur 7 Punktgewinne gelang. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Horst Lewetz zunächst nicht gut aus, so gewann Kevin Koenig im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht der TTV 79 Eschwege II am 01.04.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC 1962 Albungen II, während der TTV Dudenrode am 25.03.2023 gegen den SV BW 1926 Vierbach versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTV 79 Eschwege II
Doppel: Krengel / Przetak 1:0, Bartholomai / Mäder 1:0, Voigt / Koenig 1:0
Einzel: G. Bartholomai 1:0, M. Krengel 1:0, T. Przetak 1:0, M. Mäder 1:0, F. Voigt 1:0, K. Koenig 1:0
TTV Dudenrode
Doppel: Lewetz / Rudolph 0:1, Brötz / Krug 0:1, Nitsche / Brötz 0:1
Einzel: S. Brötz 0:1, T. Krug 0:1, T. Nitsche 0:1, R. Brötz 0:1, H. Lewetz 0:1, S. Rudolph 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (11:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").